



## EINLADUNG ZUR DISKUSSION

### Alarmstufe Rot für die Medienfreiheit in Südosteuropa? - zur Lage der freien und unabhängigen Berichterstattung der Medien in den Ländern des Westlichen Balkans

Im Rahmen des **SEEFF à Berlin #4** veranstaltet der Festivalpartner **crossborder factory** eine öffentliche Diskussion zum Thema „Medienfreiheit in den Ländern des Westlichen Balkans“.

**Datum:** Sonntag, 26. Mai 2019

**Zeit:** 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

**Ort:** Crossborder Factory, Saarbrückerstrasse 24, Haus D, 10405 Berlin,

Diskussionsteilnehmer sind **Adelheid Feilcke**, Journalistin und Leiterin Europa, Deutsche Welle, Bonn, und **Adi Ćerimagić**, Analyst bei European Stability Initiative (ESI), Berlin. Die Moderation übernimmt **Frank Morawietz** (crossborder factory).

**Zur Diskussion:** Freie Medien sind ein elementarer Bestandteil der Zivilgesellschaft und einer funktionierenden Demokratie. Wie steht es um die Medienfreiheit in Südosteuropa? Wie stark ist der staatliche Einfluss auf die Medien und die Eigentümerstruktur? Kann sich ein Bürger in den Ländern des Westlichen Balkan unabhängig informieren? Gibt es eine unabhängige Medienberichterstattung gegen Korruption?

**Wir laden Sie herzlich ein, an diesem spannenden und gesellschaftsrelevanten Gespräch teilzunehmen.**

**Zur crossborder factory:** Crossborder Factory ist ein europäischer Think-and-do-Tank. Ziel ist die Stärkung der interkulturellen Kompetenz und des europäischen Engagements. Crossborder Factory bietet eine Plattform für europäische Bürger, die aktiv an der Gestaltung eines demokratischen, friedlichen, aufgeschlossenen und solidarischen und handlungsfähigen Europas mitwirken möchten.

Weitere Informationen finden Sie auf: <http://www.crossborder-factory.eu/> .